

Tag 1: Gott erschafft Tag und Nacht.

Tag 2: Gott erschafft Himmel und Erde.

Tag 3: Gott erschafft Land und Meer.

Tag 4: Gott erschafft Sonne, Mond und Sterne.

Tag 5: Gott erschafft die Tiere im Himmel und im Wasser.

Tag 6: Gott erschafft die Tiere an Land sowie Mann und Frau.

Tag 7: Gott ruht sich aus, denn die Welt ist erschaffen.

Gott lässt es Licht werden. Er trennt das Licht von der Finsternis. Das Licht nennt er Tag und die Finsternis nennt er Nacht.
1. Tag.

Gott erschafft ein Gewölbe. Das Gewölbe trennt die Wasser voneinander. Er nennt das Gewölbe Himmel.
2. Tag.

Gott sorgt dafür, dass das Wasser unterhalb des Himmels sich an einem Ort sammelt. So entsteht das Meer. Das Trockene nennt er Land. Auf dem Land schafft er verschiedene Pflanzen, Bäume und Blumen.
3. Tag.

Gott setzt Lichter an den Himmel: die Sonne, den Mond und die Sterne. Dadurch entstehen Tag und Nacht.
4. Tag.

Gott erschafft Wesen, die im Wasser leben, und Wesen, die am Himmel leben. Er segnet sie und trägt ihnen auf, sich zu vermehren.
5. Tag

Gott setzt lebendige Lebewesen auf das Land: Kriechtiere, Feldtiere und Vieh. Er schafft den Menschen als sein Abbild, als Mann und Frau. Sie sollen sich vermehren und über das Land und die Tiere herrschen.
6. Tag

Die Erschaffung der Welt mit all ihren Tieren, Pflanzen, Himmelslichtern und den ersten Menschen ist vollendet. Alles ist gut und Gott ruht sich an diesem Tag von seiner Arbeit aus. Er macht ihn zu einem besonderen heiligen Tag und segnet ihn.
7. Tag

Schöpfung/Adam und Eva/Kain und Abel

